

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen  
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den  
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, 1807**

Schildkroeten

[urn:nbn:de:bsz:31-263142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263142)

## Schildkröten.

Man theilt die Schildkröten, welche gleichfalls unter die Amphibien gehören, gewöhnlich in Meer- und Landschildkröten.

Die Meer-Schildkröte, welche alle nur in den Meeren von Ost- und Westindien im warmen Zonen wohnen, haben wieder 4 Hauptgattungen:

- 1) Ganz große mit kleinem Kopfe. Sie sind an 8 Fuß lang, 4 Fuß dick, ihr Fleisch ist stinkend und unbrauchbar, und ihre Schilde sind so groß, daß man sie zu Trögen braucht.
- 2) Großköpfige; sind etwas kleiner, ihr Fleisch stinkt aber noch ärger.
- 3) Große grüne. Sie wiegen über 300 Pfund, haben grünliche Schilder und weißes sehr schmackhaftes Fleisch, welches in Ostindien, und auf den Schiffen sehr häufig gegessen wird.
- 4) Falkenschnabliche oder Carett-Schildkröten. Sie sind die gemeinsten, ihr Fleisch ist gleichfalls weiß, sehr wohlschmeckend, fast wie Kalbfleisch; ihr Schild, welches die genannte Schildkröte ist, hat gelbe und braune Flammen, und ist ein großer Handelsartikel.

### Nro. 1. Die Carett-Schildkröte.

Dies ist die Abbildung der unter Nro. 4. beschriebenen Gattung Meerschildkröten. Ihr Körper ist eckrund, sehr dick, und der Rücken erhaben. Aus den kleinen Schildern des großen Rückenschildes, die wie Dachziegel unter einander geschoben liegen, bis zu  $\frac{1}{4}$  Zoll dick, und das bekannte Schildkrot sind, das sich in heißem Wasser weich machen läßt, werden allerhand schöne Sachen, als Dosen, Kämme, Etuis, Messerhefte, Uhrgehäuse, Zahnstöcher u. dergl. gemacht. Es ist hornartig, durchsichtig und hat braunrothe Flammen.

Die Meer-Schildkröte hat lederartige Schwimmsüße. Sie nährt sich von Scepflanzern und Moos. Ihre Eier, welche weiß, ganz zart von Schale, und eine sehr gute Speise sind, legt sie auf dem Lande auf den Sand, wo die Sonne sie ausbrütet.

## Nro. 2. Die Land-Schildkröte.

Diese theilt man wieder in Sumpfs- und Erdschildkröten ein. Sie leben in allen Welttheilen. In Europa und sonderlich in Deutschland sind sie sehr klein, etwa so groß wie ein Zeller, und kaum  $\frac{1}{2}$  so groß als die Carrtschildkröte; in Amerika aber gibt es welche von 300 Pfund. Ihr Fleisch ist gleichfalls sehr delikat. Sie nähren sich von Gras, Moos &c. in Gärten, wo man sie hält; und man merkt kaum, daß sie etwas fressen. Sie haben einen Hundskopf und keine Zähne. Im Winter graben sie sich in die Erde. Sie haben ein so zähes Leben, daß sie sich wohl noch 14 Tage darauf regen, nachdem man ihnen den Kopf abgeschnitten hat. Man hat sie von verschiedenen Größen und Farben, als weiß, schwarz, bunt, geflammt, gesprenkelt u. s. w.